

stunde geht bis an der Levée beginnende Eisenbahn durch eine breite Straße von Neu-Orleans, mit einzelnen, niedrigen Häusern. Dann führt sie bis zum See durch die sumpfige Landschaft, wo man nur zwerghafte Bäume, üppiges Gesträuch, grobes Gras und weit hingewundene Weinstöcke sieht. Am See findet man jetzt ein ganzes Dorf von schönen, weiß angestrichenen Gasthöfen, Kaffeehäusern, Wohnungen, Magazinen und Bädern. Der in den See hineinlaufende Steindamm, von Pfeilern erbaut und fest bedächt, ist mit Sloop und Schoonern umgeben, welche ein- und ausladen.

Die Republik Mexiko.

Bis zu dem ersten Viertel des jetzigen Jahrhunderts waren die Spanier im Besitze einer ungeheuren Länderstrecke des Amerikanischen Festlandes. Ihre Besitzungen erstreckten sich, mit Einschluß der Insel Chiloe (des südlichsten Punktes) vom 38° N. Br. bis fast 44° S. Br., also gegen 82 Breitengrade oder an 1200 M., nahmen einen Flächenraum von 230,000 bis 240,000 □M. ein *), und bildeten 4 Vizekönigreiche Mexico oder Neuspanien, Neugranada, Peru und Rio de la Plata oder Buenos Ayres, und die 3 Generalkapitänerien Guatemala, Caracas und Chile.

Wiewohl die östlichste Provinz Mexicos, welche Yucatan heißt, nur 30 M. von der westlichsten Spitze der Insel Cuba entfernt ist, die Columbus schon auf seiner ersten Reise (Vd. III. S. 7) 1492 entdeckte; so dauerte es doch noch 23 Jahre, bevor die Europäer diesen östlichen Theil Mexicos auffanden. Ein Spanischer Kolonist von Cuba, Namens Franz Hernandez von Cordova, war der erste Entdecker, der 1517 aus dem Hafen von Njaruco (dem heutigen Havana in Cuba) mit 110 Soldaten absegelte und auf dieser Fahrt das östliche Vorgebirge (Cap Catoche) der Halbinsel Yucatan **) entdeckte. Längs der Küste hinfahrend, bewunderte er die vielen Zeichen der Kultur, die sich hier dem Anblick darboten. Seine Soldaten, denen das Land Ähnlichkeit mit Spanien zu haben schien, nannten es daher Neuspanien, welcher Namen in der Folge auf ganz Mexiko überging. Das Volk, welches hier in Häusern aus Stein gebaut und in ordentlichen Dörfern wohnte, widersezte sich seiner Landung mit Erfolg.

*) Diese vormaligen Spanischen Besitzungen haben also einen Flächenraum gleich dem des ganzen Chinesischen Reichs mit seinen Schutzländern und sind noch $\frac{1}{2}$ mal größer als ganz Europa, dessen Größe wir (Vd. I. S. 85) zu 155,000 Quadrat-M. angenommen haben.

**) Als er an die Küste dieser Halbinsel kam und die Einwohner um den Namen des Landes fragte, erhielt er zur Antwort: Yucatan d. h. „was sagt ihr?“ Indem die Spanier glaubten, dies Wort bezeichne den Namen des Landes, gaben sie der Halbinsel den Namen, der ihr noch bis jetzt geblieben ist.